https://blz.li/466o

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE NACHHOLSPIELE

Veröffentlicht am 29.03.2018 um 13:02 von Redaktion LeineBlitz

Nico Liedtke (links im Bild) und Fabian Hoheisel haben mit dem Landesligisten TSV Pattensen während des Osterfestes zwei Nachholspiele auf dem Plan. / Foto: R. Kroll

Aus dem Vollen schöpfen kann Hanno Kock, Trainer des Landesligisten **TSV Pattensen,** für die Spiele am Ostersonnabend beim OSV Hannover (Anpfiff: 16 Uhr) und am Ostermontag gegen den 1. FC Egestorf/Langreder II (Anpfiff: 16 Uhr) - alle Spieler sind einsatzbereit. "Das hatten wir in dieser Saison noch gar nicht", freut sich Kock über den verletzungsfreien Kader. Der Trainer erwartet in beiden Partien Gegner, die unter Druck stehen und deshalb alles geben werden. "Es wird nicht ausreichen, nur guten Fußball zu spielen. Wir müssen auch kämpferisch dagegen halten. Aber nach der Leistung in Bad Pyrmont bin ich zuversichtlich, dass wir jetzt in unseren Rhythmus finden", sagt Kock. Das Spiel gegen den 1. FC Egestorf/Langreder musste im Herbst kurz vor der Halbzeit abgebrochen werden, weil durch einen technischen Defekt das Flutlicht teilweise ausgefallen war. Die Gäste aus Egestorf und Langreder führten zu diesem Zeitpunkt 2:0. Ebenfalls doppelt ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Bezirksliga 3 am Osterwochenende gefordert. Am Sonnabend (Anpfiff: 16 Uhr) empfängt der SC den FC Stern Misburg. "Wir wollen an die gute Form aus dem Springe-Spiel anknüpfen. Wir treffen aber auf einen unangenehmen Gegner, der über technisch sehr gute Spieler verfügt", sagt SC-Trainer Semir Zan. Es werde darauf ankommen, geduldig zu spielen. Am Ostermontag fährt der SC zur SSG Halvestorf/Herkendorf. Zan erwartet ein Kampfspiel auf tiefem und holprigen Geläuf. "Sie stehen kompakt in der Defensive und haben zwei schnelle Konterspieler. Wir sind der Favorit und müssen konzentriert und geduldig zur Sache gehen", sagt der Trainer. Personell muss der SC in beiden Spielen auf Mustafa Akcora und Steven Melz verzichten, die verreist sind. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Marvin Toleikis, der sich am Dienstag im Training eine leichte Zerrung zugezogen hat.Personell sieht es bei der **SV Arnum** aktuell alles andere als rosig aus. "So langsam darf sich jetzt kein Spieler mehr für das Wochenende abmelden" sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann vor der Partie am Sonnabend auf dem Kunstrasenplatz beim TSV Bemerode (Anpfiff: 16 Uhr). Jacques und Nick Hieronymus kehren erst nach Ostern aus dem Urlaub zurück. Thomas Kues ist gelb-rot-gesperrt, zudem haben sich Alexander Ernst, Kai Kruskop, Jakob Angelovski und Morten Frerichs krank gemeldet. Einziger Lichtblick: Felix Rademacher steht wieder zur Verfügung, hinzu kommt mit Lars Jordan und Stephan Schmidt Verstärkung aus der Ü32-Mannschaft. "Ich bin von dem einen oder anderen schon enttäuscht. Manche glauben vielleicht, dass die Saison schon gelaufen ist. Aber das ist definitiv nicht er Fall. Wir müssen noch einige Spiele gewinnen, um den Abstand zur Abstiegszone zu vergrößern", sagt Brinkmann. Aufgrund der personellen Situation stapelt der Trainer entsprechend tief für das Spiel in Bemerode: "Wir wollen ohne Gegentor bleiben und hoffen vorne auf das entscheidende Tor." Das für den heutigen Gründonnerstag angesetzte Nachholspiel der Bezirksliga zwischen dem **Koldinger SV** und dem SV Gehrden ist heute Vormittag abgesagt worden, der Grund: die Regenfälle vom gestrigen Mittwoch haben den Sportplatz an der Redener Straße unbespielbar werden lassen. Montag fährt der KSV zur SpVg. Niedersachsen Döhren. Dort ist die Zielsetzung, mindestens einen Punkt mitzunehmen. "Wir treffen auf einen spielstarken Gegner, der topfit ist. Ich erwarte eine offene Partie, bei der die Döhrener der Favorit sind. Wir können Bonuspunkte im Abstiegskampf sammeln", sagt Spielertrainer Michael Jarzombek.